

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Die digitale Erfolgsgeschichte geht weiter**

## **Hertha BSC und kapilendo platzieren zweite digitale Finanzierung**

Berlin, 03. Mai 2017. Fußball-Bundesligist Hertha BSC legt nach. Gemeinsam mit dem Berliner Fintech-Unternehmen kapilendo setzt der Berliner Traditionsverein erneut auf den modernen und digitalen Weg einer Finanzierung mit der Crowd.

Am Sonntag, den 7. Mai um 12:00 Uhr fällt der Startschuss für die zweite digitale Finanzierungsrunde über die Online-Plattform [www.kapilendo.de](http://www.kapilendo.de). Dabei geht es um die Summe von 1,5 Millionen Euro über eine Laufzeit von drei Jahren mit einer festen Verzinsung von 4,0% p.a.. Bereits ab einem Betrag von 100 Euro können die Anleger investieren, das Maximum beträgt 10.000 Euro.

Der Clou: anders als bei der sehr erfolgreichen aber auch in Minutenschnelle abgeschlossenen ersten Finanzierungsrunde im März vergangenen Jahres, gibt Hertha BSC zum Start am 7. Mai den eigenen Vereinsmitgliedern einen exklusiven Zugang zur Kampagne. Zwei Tage lang haben ausschließlich Mitglieder die Chance in ihren Verein zu investieren, bevor die Kampagne am Dienstag, den 9. Mai ab 18:00 Uhr für alle Anleger geöffnet wird.

„Mit der ersten digitalen Finanzierung über kapilendo im vergangenen Jahr haben wir unsere digitale Offensive als Hauptstadtclub gestartet und uns als digitaler Vorreiter in der Fußball-Bundesliga positioniert. Diese Stellung wollen wir mit einer zweiten Kampagne ausbauen und haben unser Vorgehen anhand der damals gemachten Erfahrungen professionalisiert. Mit einem geschlossenen Kampagnenstart werden wir der großen Nachfrage und dem großen Interesse unserer Vereinsmitglieder und Fans gerecht“, sagt Ingo Schiller, Geschäftsführer Finanzen bei Hertha BSC. „Der Erlös fließt in den Ausbau unserer Nachwuchsarbeit,

also in unsere Hertha BSC Fußball-Akademie. Dazu gehört u.a. der Bau eines modernen medizinischen Zentrums nach neuesten technologischen Standards sowie die Erneuerung unserer Kunstrasenplätze im Jugendbereich“, so Schiller weiter.

„Die zweite digitale Finanzierung von Hertha BSC zeigt, dass das Thema „Crowdfinanzierung“ als neue Art der kollektiven Finanzierung die verschiedensten Bereiche unserer Gesellschaft nachhaltig erreicht hat. Mit dem diesmal gewählten Zuschnitt auf die Hertha-Fan-Gemeinde wird zudem deutlich, welche attraktiven Möglichkeiten die digitale Finanzierung durch ihre Kombination aus Finanzierung, Kundenbindung bzw. Fanbindung und Marketing auch für bestehende Unternehmen bietet. Der digitalen Crowdfinanzierung gehört damit nicht nur im modernen Sportgeschäft die Zukunft“, so Christopher Grätz, Co-Founder und CEO der kapilendo AG.

### **Über die kapilendo AG**

Die kapilendo AG ist ein Full-Service-Anbieter im Bereich Unternehmensfinanzierung. Etablierte Wachstumsunternehmen und kleine und mittelständische Unternehmen erhalten Zugang zu Nachrangkapital und klassischen Krediten durch private Anleger und Investoren. Das Fintech-Start-up hat seinen Sitz in Berlin und wurde im Januar 2015 gegründet. Hauptgesellschafter der kapilendo AG sind die Comvest Holding, die FinLab AG, Engel & Völkers Capital, das Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin und mehrere renommierte Business-Angels.

### **Pressekontakt**

Hanna Dudenhausen / kapilendo AG / Joachimsthaler Str. 10 / D-10719 Berlin /  
Telefon: +49 (0)30 364 2857-0 / E-Mail: [h.dudenhausen@kapilendo.de](mailto:h.dudenhausen@kapilendo.de) /  
[www.kapilendo.de](http://www.kapilendo.de)